

Biotopname Quellried südlich Zerniner See								TK10 0 4 0 5 - 4 2 3 Biotop-Nr. 4 0 0 6 Anschluß in TK -			
Standort /Geologie Quellmoor/Übergang Hochflächensande-Niederung											
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0											
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Tarnow		Luftbild-Nr. 1 3 7 - Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05394				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X											
Hauptcod. Nebencode Code V Q R F G N % 9 5 5				Überlagerungscode							
Vegetationseinheiten Rispenseggen-Quellried, Sumpfsseggen-Quellried											
Habitats + Strukturen											
Beschreibung / Besonderheiten In einer flachen Senke im Oberhangbereich befindet sich auf eutrophen, quelligen, gestörten und wenig gestörten Torfen ein Quellried. Es dominiert ein Rispenseggen-Quellried, und im Süden befindet sich ein kleineres Sumpfsseggen-Quellried. Von Süden kommt ein Graben mit Drainagewasser, welcher am Biotoprand vorbeifließt bzw. durch den Biotop hindurch. Der Graben fließt nach Nordwesten in einer Rinne ab. Umgeben wird der Biotop von extensiv genutztem Weideland, im Norden grenzt ein Gebüsch an.											
Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung keine Gefährdung X											
Empfehlung											

[illegible]